

24-h-Projekt 2008 der Jugendfeuerwehr

Am Pfingstwochenende war es mal wieder soweit: das 24-h-Projekt der Jugendfeuerwehr fand statt.

Von Samstag 9.00 Uhr bis Sonntag 9.00 Uhr wurde der Alltag bei einer Berufsfeuerwehr nachgestellt- natürlich auch mit den entsprechenden Einsätzen.

Auftakt war ein Hilfeleistungseinsatz bei der Firma Schinz: zwei Personen waren unter Baumaterial eingeklemmt und mussten befreit werden. Es folgten ein Fehlalarm und ein Kellerbrand im Fruchtkasten, dann gab es "endlich" Mittagessen. Es folgten ein brennender Bauwagen in Unterriexingen, eine Ölspur, ein Kleinbrand bei der Stadtgärtnerei und ein schwerer Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten. Nach dem Abendessen ging es mit einer ertrinkenden Person im Layher See, einem Flächenbrand im Lettenbödle und einem Gefahrgutunfall bei der WLZ weiter. Nach ein paar Stunden Nachtruhe wurde ein Gebäudebrand in voller Ausdehnung und kurze Zeit später ein Pkw-Brand gemeldet.

Ziel des 24-h-Projekts ist neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung den Zusammenhalt in der Jugendfeuerwehr zu stärken und jede Menge Spaß zu haben.

Bilder:

